



Erläuterungen zum Ausfüllen der Buchungsanfragen im Rahmen des Ehrenamtlichen Sprachlotsenpools

Das Formular wird von der anfragenden Einrichtung vollständig als **WORD-Dokument** ausgefüllt und an die **Vermittlungsstelle (Familienzentrum)** geschickt. Diese leitet die Buchungsanfrage an das **Kommunale Integrationszentrum** zur Prüfung weiter.

Textstelle Formular	Erläuterung
Rahmenbedingungen / Feststellung der Zuwendungsfähigkeit	Bitte lesen Sie sich unbedingt die Rahmenbedingungen durch, weil Sie sich formal durch Ihre digitale Unterschrift mit diesen einverstanden erklären.
Zuwendungsfähigkeit	<p>Diese wird vom KI überprüft. Diese kann nur überprüft werden, wenn die Buchungsanfrage im Word-Dokument vorliegt. PDF Dokumente werden nicht akzeptiert und bearbeitet.</p> <p>Der Einsatz ist nur möglich, wenn alle folgenden Voraussetzungen vorliegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Es handelt sich um eine mündliche Übertragung eines gesprochenen oder fixierten Textes oder Gespräches. ▪ Es handelt sich um Einzelgespräche und nicht um eine Prozessbegleitung über einen längeren Zeitraum. ▪ Eine anderweitige Finanzierung durch öffentliche oder private Stellen ist nicht möglich. ▪ Es ist eine gemeinnützige öffentliche Institution oder Einrichtung. ▪ Eine unmittelbare Rechtsfolge ist nicht zu erwarten. ▪ Es handelt sich nicht um eine Anfrage von einer Privatperson, einer Privateinrichtung oder im AOSF-Verfahren. ▪ Bei schwierigen Themen sichert der Kunde ein berufliches Setting zu (die Sprachlotsin / der Sprachlotse übersetzt nur in Begleitung einer hauptamtlichen Fachkraft, die die Verantwortung und die Haftung übernimmt). <p>Wird eine der Voraussetzungen nicht erfüllt, kann der Einsatz nicht erfolgen.</p>
Anfragende Einrichtung	Bitte nennen Sie hier den Namen Ihrer Einrichtung.
Anfragende Person	Dies ist die Person, die den Einsatz anfragt und verantwortlich dafür ist, dass die Rahmenbedingungen verbindlich eingehalten werden.
Sprache / Herkunftsland	<p>Da es unterschiedliche Sprachvarianten gibt, bitte immer das Herkunftsland angeben.</p> <p>Beispiel</p> <p> Arabisch / <i>Syrien</i></p> <p> Arabisch / <i>Marokko</i></p>

Termin	<p>Eine Einsatz-Anfrage wird im Rahmen des Ehrenamtlichen Sprachlotsenpools Kreis Gütersloh innerhalb von 6 Werktagen beantwortet. Sprachlotsen-Anfragen sollten in der Regel für feste Termine 10 Werktage vor dem Einsatztermin erfolgen. Eine offene Terminierung erleichtert die Bearbeitung und kann mit der Sprachlotsin / mit dem Sprachlotsen besser abgestimmt werden</p>
Anlass des Einsatzes	<p>Bitte beschreiben Sie konkret, worum es bei dem Einsatz gehen wird. Es muss erkennbar sein, was genau für Themen besprochen werden, so dass beurteilt werden kann:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es entstehen keine unmittelbaren Rechtsfolgen. • Medizinische ärztliche Termine werden ausgeschlossen. • Rechtliche Konfliktgespräche finden nicht statt. <p>Die Angabe „Elterngespräch“ oder einfach „Gespräch“ ist unzureichend, weil keine konkrete Angabe über die tatsächlichen Inhalte und Themen des Einsatzes gemacht werden.</p> <p>Beispiel 1 ✘ Elterngespräch Beispiel 2 ➡ Elterngespräch: Es soll der Leistungsstand des Kindes besprochen werden.</p>
Notiz	<p>Hier dürfen Sie weitere wichtige Informationen dokumentieren.</p> <p>Beispiel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprachmittler*in-Präferenz • Wünsche
Sprachmittlung bei Elternsprechtagen	<p>Wenn unterschiedliche Termine in einer Sprache von einer Sprachmittlerin oder einem Sprachmittler wahrgenommen werden können, dann wird eine einzige Anfrage vorgenommen. Für jede Sprache muss aber eine getrennte Buchungsanfrage durchgeführt werden.</p>
Abschicken der Buchungsanfrage	<p>Auf der Internetplattform des Sprachlotsenpools wird genau erklärt, an wen Sie die Buchungsanfrage schicken können (ogy.de/wegk). Über die „Tabelle Sprachlotsen“ stellen Sie fest, in welchen Kommunen die Sprache, die Sie suchen, abgedeckt wird. Sie entscheiden sich dann für eine Kommune und für das zuständige Familienzentrum als Vermittlungsstelle. Das Kommunale Integrationszentrum vermittelt keine Einsätze.</p>
Feedback	<p>Das Kommunale Integrationszentrum, die beteiligten Familienzentren und die Sprachmittler*innen freuen sich über Rückmeldungen zur Zufriedenheit mit dem erfolgten Einsatz (Feedback).</p>

Hinweise und Tipps für eine erfolgreiche Sprachmittlung

<p>Sprachlotsen*innen aus der eigenen Kommune</p>	<p>Bei sehr sensiblen Themen kann es ratsam sein, Sprachmittler*innen aus der benachbarten Kommune zu nehmen, um eine Distanz und ein sicheres Gefühl der Verschwiegenheit zu garantieren. Falls Sie doch eine(n) Sprachlotsen*in aus der gleichen Kommune gerne einsetzen, klären Sie im Vorfeld, ob dieses für alle Beteiligten in Ordnung ist.</p>
<p>Anfragen und Beauftragung</p>	<p>Stellen Sie bitte Ihre Anfragen immer über die beteiligten Familienzentren (Vermittlungsstellen). Eine direkte Anfrage bei den Sprachlotsen*innen ist nicht möglich. In der Buchungsanfrage unter Notizen können Sie aber gerne eine*n Sprachlotsen*in vorschlagen.</p>
<p>Anliegen von Familien und Klient*innen, Kund*innen</p>	<p>Falls Ihnen von den Betroffenen selbst der Wunsch nach einer Sprachmittlung vorgetragen wird, bitte entsprechen Sie diesem Anliegen und rufen Sie uns an! Wir sind Ihnen beim Ausfüllen der Buchungsanfrage gerne behilflich.</p>
<p>Die Qualität unserer niedrigschwelligen Sprachmittlung</p>	<p>Unsere Sprachmittlung ist neutral, gewissenhaft und vertraulich. Unsere Sprachlotsen*innen werden regelmäßig geschult. Über kritische und positive Rückmeldungen von Ihnen freuen wir uns immer, denn nur so können wir besser werden.</p>

Stand: 08.12.2023